

## TITK: Wärmespeichergranulate mit breitem Einsatzspektrum



Darstellung möglicher Geometrien, die durch thermoplastische Verarbeitungsverfahren aus den Wärmespeichergranulaten hergestellt werden können (v.l.n.r.: Spritzgußkörper, Folien/Platten, Wabenverbunde, Pulver, Granulate).

Das Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e.V. präsentiert auf der Fakuma 2011 unter anderem Wärmespeichergranulate präsentieren, die in der Lage sind, Wärme oder Kälte mit hoher Kapazität zu speichern

Basierend auf dem Prinzip der latenten Wärmespeicherung beim Phasenübergang von fest nach flüssig, lassen sich große Mengen an Wärme bzw. Kälte speichern und diese bei Bedarf reversibel und unter konstanten Temperaturen wieder abgreifen. Darüber hinaus lässt sich über die Wahl des Phasenwechselmaterials und seiner spezifischen Schmelztemperatur das Granulat für die spätere Anwendung maßschneidern. Derzeit kann der Schaltpunkt in einem Bereich zwischen 6°C und 80°C eingestellt werden. Hierdurch lassen sich Anwendungen im Bereich der Heiz- und Klimatechnik, in der Gebäudeklimatisierung, im Bereich temperierter Transporte, aber auch im medizinischen Bereich bedienen.